

Mit einem Spiritu Vini vermischet / vnd täglich davon
genüget / thut Wunder in allen äußerlichen Zufällen :
Auch in Apoplexia, Contractura vnd andern Kranck-
heiten der Nerven / das schadhaffte Glied damit gerie-
ben / penetriret biß auff das Marck in den Seinen ;
Erwärmet vnd erquicket die verkalt vnd verstarrete
Senen : In colica, neben innerlichem Gebrauch / ein
wenig mit einem Clister appliciert / hilfft alsobald : Ma-
chet schlaffen / eingenommen oder nur daran gerochen :
Eusserlich auff das Schmerzhaffte Podagra gestri-
chen / legt die Schmergen / vertreibt alle Geschwulsten
vnd inflammationes : heilet die krägige Haut vor allen
andern Medicamenten / vertreibt Flechten / Zitrachten /
vnd was dergleichen mehr für kriechende vnd umb sich
greiffende Mängel der Haut seynd : heilet frische Wun-
den / vnd alte Schäden / als Fisseln / Krebs / Wolff / vnd
wie sie Nahmen haben mögen : Leschet allen Brand /
vertreibet gangrænam, dissipiert vnd consumiert die
Knoten vnd Gewächse der Haut. In summa, dieser Spi-
ritus, welcher von den Alten Weisen / Sulphur Philoso-
phorum genennet worden / wirket universaliter in al-
len Kranckheiten / vnd ist seine Krafft nicht genugsamb
zu loben vnd außzusprechen : Aber höchlich zu verwun-
dern / daß eine solche herrliche Medicin, jetziger Zeit so
gar bey niemanden gefunden wird.

Unter Brunn. Wasser gemischt / macht solches lieb-
lich / säurlich vnd am Geschmack vnd Kräfften / den
natürlichen Saur. Brunnen gleich.

Auch kan man durch diesen Spiritum in seinem
Haup viel Kranckheiten / welche sonst in den Wild-
Wädern curiert werden / vertrieben.

Ich